

H. Hauptm. [Franz Leonz] M e y e n b e r g [der jetzige Capitaine-Commandant] auch schon Widerfahren. Wegen der Rechten [der Soldaten] Jacob U r m a n n s und Carl W e b e r s ist Nichts zu machen dieweil das Regiment Brendle auff Bergen [=Mons?] kombt und wir auff Valentienne, weit entlegen, als werde es lassen gestelt sein bis künfftige Compagnie.

Weiters hab noch an H. Z u m b a c h zu prenentieren auff die 40 lb. wegen Soldathen so Jhnen allhier Subsistence gegeben. Wir trösten uns auch wie sie gemelt einer Besserung.

[Sdt.] Roni [=Hieronymus] M e y e r s von Villmergen betreffend, Verlangt wie Jhnen schon bekant Nacher Haus, dieweill er in 3 Monatszeit verspricht widerumb hier zu sein, als gedunckht mich mit nechstem zu Entlassen. Die Armée [von Frankreich und Spanien einer- und Oesterreich, England und Holland anderseits] seindt beyderseiths aufgebrochen in die garnisonen zu Marschieren. Was weiters zu sagen wird ohne Zweifel H. Hauptmann Meyenberg part gegeben haben. Underdessen recommendiere mich ...

P.S. Der ... Fr. [alt] Landammannin [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] Wird von Meiner Fraw [G o u a y] wenige present als ein schlupffer übersendet, das Cammer tuech belangt, weil das gelt Rahr werde künfftig schawen ins werkh zusezen"

1) s. AH 106, 6

2) s. AH 106, 127

Original - AH 83, 313-314

149

1724 Januar 10., [Abtei] Muri¹

A

SCHREIBEN VON GEROLD I. [HAIMB] AN DEN BENEFIZIATEN [DER ST. KONRADSPFRUENDE], BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN, FREIHERR VON THURN UND GESTELNBURG, ZUG

Abt Gerold verdankt und erwidert die guten Wünsche des Benefiziaten [zum neuen Jahr].

Original, in lat. Sprache, mit Siegel
AH 83, 315-317 - Blatt 315^v, 316^v und 317 leer